



Jean Shy kann zwischen Gospel, Blues, Soul und Jazz so ziemlich alles singen. Schon lange hat die in Chicago geborene Sängerin und Songwriterin eine zweite Heimat in Deutschland gefunden. Ihr aktuelles Album "Blow Top Blues" bringt Zusammenarbeiten mit ihren Shy Boys ebenso wie mit The Climax Band Cologne oder dem polnischen Jazz Band Ball Orchestra.

2008 erhielt Jean Shy eine Nominierung für den Blues Musik Award in der Kategorie Soul Blues Female Artists of the Year. Das war für die seit Jahrzehnten zwischen Deutschland und den USA pendelnde Sängerin eine lange verdiente Anerkennung. Denn schon seit ihrer Highschool-Zeit ist sie musikalisch aktiv und in den Plattenstudios der Welt zu Gast. Doch auch wenn sie gerade in Europa als vielseitige und kraftvolle Sängerin gefeiert wird, sind Hitparaden-Erfolge eher Mangelware (und beziehen sich meist auf Gastauftritte in irgendwelchen Dance-Produktionen). Doch die eigentliche Stärke von Jean Shy liegt nicht dort sondern eindeutig im Soul und Blues in der Nachfolge von Sängerinnen wie Etta Taylor oder auch Tina Turner.

Das beweist auch die im Herbst 2010 veröffentlichte Scheibe "Blow Top Blues", auf der Shy neben Klassikern wie "My Baby Just Cares For Me" oder "The Night Time Is The Right Time" auch eigene Stücke singt. Begleitet wird sie dabei von den drei Bands, mit denen sie in Europa in den letzten Jahren meist zu erleben war. Da sind einerseits ihre "Shy Boys", die für den klassischen Bluessound zuständig sind. Eher jazzig sind die Aufnahmen mit der Climax Band Cologne. Und die Nummern mit dem aus Krakow stammenden Jazz Band Ball Orchestra gehen dann noch weiter in Richtung Bigbandswing und -blues. Und ihre wirklich große und kraftvolle Stimme kann sich scheinbar anstrengungslos an die verschiedenen Besetzungen anpassen, trägt selbst solche viel zu häufig gecoverten Stücke wie "Sag mir wo die Blumen sind" in ihre ganz eigenen Regionen des Soulblues. So ist "Blow Top Blues" eine Möglichkeit, eine zu Unrecht wenig bekannte Sängerin kennenzulernen.